

Ein ereignisreicher Gottesdienst

Am heutigen Sonntag, den 15. Mai 2022, traf sich die Gemeinde Recklinghausen mit ihren Freunden und Gästen zu einem besonderen Gottesdienst. Unsere Glaubensschwester Amélie wird konfirmiert, das war bekannt, aber es sollte noch eine Überraschung geben.

Priester Frank Fähnle war Dienstleiter des Gottesdienstes und hatte als Grundlage ein Bibelwort aus Psalm 60, Vers 14:
Mit Gott wollen wir Taten tun. Er wird unsre Feinde zertreten.

Die Botschaft lautete:
Christus schenkt denen den Sieg, die gemeinsam gegen das Böse kämpfen.

Kernpunkte der Predigt waren:
- ***Die Konfirmanden geloben, gegen das Böse zu kämpfen.***
- ***Gott sagt ihnen seine Hilfe zu.***
- ***Wir führen diesen Kampf gemeinsam.***
- ***Gemeinsam können wir Großes erreichen.***
- ***Christus gibt denen den Sieg, die ihm treu geblieben sind.***

Zur Freude aller Gottesdienstteilnehmer durfte nicht nur die Gemeinde maskenlos singen, sondern auch, nach ca. zweijähriger Abstinenz, gab es wieder Chorgesang. Nach mehreren Gesangstunden in den letzten Wochen war es wieder soweit. Der gemischte Chor der Gemeinde unterstrich und verschönerte den Gottesdienst. Eine Freude für Sänger und Zuhörer.

Zwischen Sündenvergebung und dem Heiligen Abendmahl trat unsere Konfirmandin dann vor den Altar um zusammen mit Priester Fähnle ihr Gelübde abzulegen und den Segen zu ihrer Konfirmation zu empfangen.

Mit Gebet und Segen endete der Gottesdienst, aber nicht ganz, denn es wurde noch ein Schreiben unseres Apostels vorgelesen.

Der Apostel teilte in diesem Schreiben mit, dass der langjährige Vorsteher der Gemeinde Recklinghausen, Hirte Gottfried Röstel, aus gesundheitlichen und privaten Gründen seine Beauftragung als Vorsteher der Gemeinde in Zukunft nicht mehr ausüben wird. Seine

Amtsaufgabe als Seelsorger wird er aber weiter ausüben. Als neuer Vorsteher wird Priester Frank Fähnle beauftragt, sein Vertreter wird dann Priester Klaus Lenk.
Diesen Beauftragungswechsel wird unser Bezirksapostel Stork bei seinem Besuch am 15. Juni 2022 durchführen.

Veränderungen sind oft im Augenblick schmerzlich und unverständlich, aber sie sind mit der Unterstützung aller Gemeindemitglieder ein guter Weg in die Zukunft.

Wir wünschen unserem scheidenden Vorsteher die ersehnte Ruhe und Gesundheit und unseren zukünftigen Vorstehern salomonische Weisheit und versprechen ihnen unsere Unterstützung.

15. Mai 2022

Text: F.S.

Fotos: F.S.






314
312
299


